



Amtsverband Rodenberg

CDU Amtsverband Rodenberg
Hauptstraße 84
31867 Pohle

Herrn
Dr. Philipp Rösler
Minister für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1
30159 Hannover

10.8.2009 ✓

**BAB A2 / Umleitungsstrecke L 439 –Rehren/Lauenau
hier: Straßensanierung /Erneuerung**

Sehr geehrter Herr Minister,

aus gegebenem Anlass dürfen wir heute erneut das Thema aufgreifen; welches Ihrem Haus bekannt ist.

Die regelmäßigen Staus mit den dann erfolgtem Umleitungsverkehr im Bereich der A2 –Teilstück zwischen Rehren und Lauenau- sind eine Situation, die man so zur Kenntnis nehmen muss, zu akzeptieren sind sie nicht.

Einhergehend mit dieser sehr starken Verkehrsbelastung (insbesondere durch die LKw's), ist die als Umleitungsstrecke genutzte L 439 tiefbautechnisch sehr überholungsbedürftig. Große Teilstrecken sind abgängig. Sogenannte „Flick-Arbeiten“ waren bisher die Konsequenz, nicht eine Sanierung in Gänze vorzunehmen. Uns ist sehr wohl bekannt, dass hier ein erheblicher finanzieller Aufwand entstehen wird.

Die Gespräche mit Ihrem Vorgänger –Herrn Hirche- unter Beteiligung der Straßenbauverwaltung Hameln sind leider ohne klare zeitliche und konkrete Ergebnisse geblieben. Aussagen zu einem angedachten Zeitraster ab 2011 oder später sind weder bestätigt noch anderweitig konkretisiert worden.

So hat der Rat der Gemeinde Pohle einen verkehrstechnisch (und gefahrenmäßig) notwendigen Teilausbau eines Fußweges (Ortsausgang Pohle Richtung Antendorf) rechtsseitig an der Landesstraße zurückgestellt und wartet auf eine klare Ansage Ihres Hauses.

Zwischenzeitlich wurde durch Anlieger innerhalb der Gemeinde Pohle festgestellt, dass die Standfestigkeit der L 439 innerhalb des Ortes nicht mehr gegeben ist. Sowohl der Unterbau als auch die Rand-/ Uferbefestigungen der Straße sind in solch

einem Zustand, dass in Kürze –eben durch die starke Verkehrsbelastung- mit großen Schäden zu rechnen sein wird. Der sogenannte „Crash“ sollte nicht eintreten. Dazu haben wir anliegende Aufnahmen (gefertigt im Juli 2009) beigefügt, die die Situation deutlich zeigen.

Sehr geehrter Herr Dr. Rösler, Sie erlauben uns auf diese Gefahren-Situation hinzuweisen mit der Bitte, zeitnah für Abhilfe sorgen zu lassen. Möglicherweise ergibt sich die Besonderheit, dass aus dem Konjunkturpaket II die Maßnahme an-, teil- oder sogar ganz finanziert werden kann. An formaljuristischen Details sollte eine derart notwendige Straßenbaumaßnahme nicht scheitern.

Wir sehen Ihrer Antwort mit großem Interesse entgegen. Natürlich stehen wir auch Ihnen / Ihrem Haus zu weiteren persönlichen Gesprächen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


(Heinrich Schaper)
Amtsverbandsvorsitzender


(Jürgen Baumgart)
Fraktionsvorsitzender